

Kulturvereine in Simmering

Um das kulturelle Leben in Simmering intensiver zu gestalten, wurden der Kulturverein Simmering sowie der Verein Kultur Elf im Jahr 1979 unabhängig voneinander gegründet. Die Kooperation dieser beiden Vereine dauerte zehn Jahre an und prägte die Kultur des Bezirkes in dieser Zeit. So wurde zum Beispiel 1980 zum ersten Mal der Kaiserebersdorfer Kirtag abgehalten, der noch heute bei Jung und Alt sehr beliebt ist. Die Simmeringer Bezirksfestwochen wären ohne die beiden Kulturvereine kaum vorstellbar gewesen. Gemeinsam organisierten und veranstalteten die Kulturvereine jährlich Konzerte, Lesungen, Ausstellungen, Adventveranstaltungen sowie Theateraufführungen, die teilweise im Amtshaus, aber auch im Bezirksmuseum sowie im Schloss Thürnlfhof stattfanden. In weiterer Folge konnte auch das Veranstaltungszentrum des Einkaufszentrums Simmering genutzt werden, welches gegen Ende Oktober 1981 eröffnet wurde. Ab dem Jahr 1990 war der Kulturverein Simmering alleine für das kulturelle Leben in Simmering zuständig. In bewährter Weise wurden die bestehenden kulturellen Veranstaltungen weitergeführt und das Programm ausgebaut. Nach wie vor wird einmal jährlich eine Soirée im josefinischen Bauernhaus in der Kaiserebersdorfer Straße 288 veranstaltet. Ab dem Jahr 2000 kamen neue Veranstaltungen, die einige Jahre beibehalten wurden, wie der Kulturbrunch im Haus der Begegnung sowie das Kindertheater (in Kooperation mit der Volkshochschule Simmering) hinzu. Seit Jahren wird mehrmals im Jahr eine Vernissage bei Porsche Simmering veranstaltet, bei der heimische aber auch überregionale Künstler ihre Werke präsentieren können. Die Arbeit des Kulturvereins Simmering ist seit über 30 Jahre nicht mehr aus dem kulturellen Leben des Bezirkes wegzudenken und wird auch zukünftig für Kulturliebhaber so manche Glanzstücke zu bieten haben.

Schloss Neugebäude

Nachdem das Schloss langsam aus seinem Dornröschenschlaf erweckt wurde, konnte es im Jahr 2002 wieder der Öffentlichkeit anhand von Führungen sowie durch den „Sommer im Schloss“ zugänglich gemacht werden. Der Sommer im Schloss besticht sowohl durch die zahlreichen Musikdarbietungen als auch durch die angebotenen kulinarischen Schmankerl, für die Unterhaltung bei Klein und Groß sorgt das Freiluftkino. Im Jahr 2004 fand zum ersten Mal der Advent-Kunst-Markt statt, der mittlerweile zum jährlichen Fixtermin der Kunstinteressierten geworden ist. Ein Jahr später wurde der Oster-Kunst-Markt ins Leben gerufen, der, wie der Advent-Kunst-Markt, jedes Jahr veranstaltet wird. Hinzugekommen ist im Jahr 2006 das Historische Fest, welches ebenfalls jährlich durchgeführt wird und regional wie überregional bekannt und somit auch gut besucht ist. Seit einigen Jahren findet auch zwei Mal im Herbst das allseits beliebte Sturmfest statt. Für Kabarett- und Musikbegeisterte bietet der Kulturverein Simmering den Abend im Schloss, der mehrmals im Jahr stattfindet und auch schon etliche Jahre etabliert ist.

Auch in Zukunft wird der Kulturverein Simmering dafür Sorge tragen, dass ein ausgewogenes Kulturprogramm geboten wird und somit das Schloss Neugebäude weiterhin der Kultur verschrieben ist.

Szene Wien

Nachdem das Simmeringer Filmtheater mangels Publikumsinteresses im Jahr 1980 seine Pforten schloss, wurde das Gebäude im Jahr 1983 zu der traditionsreichen Location „Szene Wien“. Anfangs war es in erster Linie als Übungsort für diverse Musikgruppen, in späterer Folge als Veranstaltungstätte, geplant. Zu Beginn der Location war es neben zahlreichen Konzertveranstaltungen auch Theatergruppen möglich, hier aufzutreten. Bei den Wiener Bezirksfestwochen war die Szene Wien ein



Sommer im Schloss

fester Bestandteil. Aus einem Artikel von Simmering Heute vom Februar 1987 ist ersichtlich, dass seit der Gründung des Veranstaltungsorts im Februar 1983 bereits mehr als 74.111 Besucher bei 525 Veranstaltungen verzeichnet wurden und 7.223 Musiker, Tänzer, Schauspieler, Dichter und andere Künstler zu Gast waren. Heute ist die Szene Wien aus dem Nachtleben der Wiener Bevölkerung nicht mehr wegzudenken und eine sehr beliebte und auch stark besuchte Location.

Hafen Open Air

Seit einigen Jahren probten viele verschiedene Musikgruppen in einem alten, ehemaligen Hafenverwaltungsgebäude in Albern. Irgendwann entstand die Idee, ein Musikfest zu veranstalten, das noch eher unbekanntem Bands die Möglichkeit gab, sich einem breiten Publikum zu präsentieren. Im Sommer 2006 war es dann soweit und das erste Musikfestival wurde durchgeführt. Seither hat es fast jährlich im Sommer stattgefunden, wobei die Besucheranzahl von Jahr zu Jahr stieg. Mittlerweile hat sich die Veranstaltung in Simmering etabliert und wird auch in Zukunft viele Besucherinnen und Besucher anlocken.

Bank Austria Halle – Gasometer B

Im Jahr 2001 wurden die vier Gasometer zu Wohnungen, einem Studentenheim, einem Einkaufszentrum und einer Veranstaltungshalle umgestaltet. Eine intensive Nutzung der sogenannten „Bank Austria-Halle“ erfolgte durch die Übernahme des Managements und der Programmierung der Multifunktionsveranstaltungshalle durch Planet Musik im Jahr 2008. Auf rund 1.400 m² bietet diese Halle eine breite Palette an Events wie Konzerte, Musicals, Kabaretts, Tanz-Events oder Kongresse, Messen und Ausstellungen. Kulturell ist diese Location weder aus dem Bezirksleben noch aus dem Nachtleben der Wiener wegzudenken.